



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beteiligt:

Betreff:

Zuschussantrag des Filmclubs Hohenlimburg

Beratungsfolge:

20.05.2015 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg beschließt, aus ihren bezirksbezogenen Mitteln

- dem Antragsteller Filmclub Hohenlimburg
- für die Maßnahme `Ausrichtung des Landesfilmfestivals NRW`
- gemäß Antrag vom 24.03.15
- einen Zuschuss in Höhe von _____ Euro zu gewähren.

Der Beschluss ist bis zum 04.12.2015 befristet. Die Umsetzung der Maßnahme und das Abrufen des Zuschusses mit der Vorlage der Verwendungsnachweise sind bis dahin vom Zuschussempfänger sicher zu stellen. Geschieht dies nicht, erlischt der Anspruch auf Auszahlung des Zuschusses.



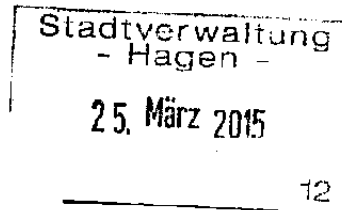
Begründung

Siehe Anlage!





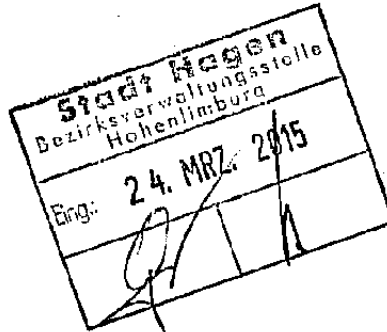
**Filmclub
Hohenlimburg**



0484/2015

Filmclub Hohenlimburg
Wolfgang Piltz, Brandeiche 10, 58675 Hemer

An die
Bezirksvertretung Hohenlimburg
z.Hd. Bezirk - Bürgermeister
Herrn Hermann-Josef Voss
Freiheitstr. 3
58119 Hagen



Ansprechpartner:

Wolfgang Piltz
Vorsitzender
Brandeiche 10
58675 Hemer
Tel.: 02372-61575
E-Mail: Wolfgangpiltz@gmx.de

TOP BV 20.5.15

Datum: 23. März 2015

Betr.: Landesfilmfestival 07./08. November 2015

Bezug: unser Gespräch vom 06.03.2015

Sehr geehrter Herr Voss,

bezugnehmend auf unser Gespräch übersende ich Ihnen hiermit unseren Antrag und die gewünschte ausführliche Projektbeschreibung.

Wir würden uns über den beantragten Zuschuss sehr freuen und bitten die Bezirksvertretung uns freundlich zu bedenken.

Für weitere Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Vielen Dank für Ihre Bemühungen im Voraus.

Mit freundlichem Gruß!

Wolfgang Piltz
Vorsitzender

Anlage:
Antrag auf Bewilligung eines Zuschusses
Projektbeschreibung

Absender: Filmclub Hohenlimburg

An die
Bezirksvertretung Hohenlimburg
Freiheitstr. 3

58119 Hagen

Antrag auf Bewilligung eines Zuschusses

Antragsteller: ... Filmclub Hohenlimburg, W. Piltz, Vorsitzender

Maßnahme/Gegenstand * : Landesfilmfestival 07./08./11.2015
(ggfs. auf gesondertem Blatt näher erläutern)
Siehe Projektbeschreibung

Finanzierungsplan für die vorgenannte Maßnahme bzw. den
Gegenstand:

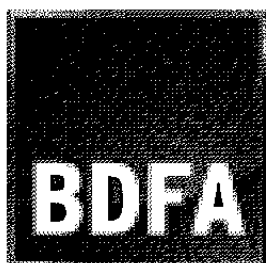
Gesamtkosten:	2.720,-	€	Stand März 2015
Eigenleistung:	1.400,-	€	incl. Teilnahmegebühren der Autoren!
Zuwendung Dritter:	720,-	€	noch offene Spenden + Sponsoren!
Beantragter Zuschuss:	600,-	€	

* Hinweis: Maßnahmen werden grundsätzlich nur dann bezuschusst, wenn sie den erklärten Zielen des jeweiligen Vereines, Verbandes, der jeweiligen Institution oder sonstigen Vereinigungen entsprechen und von diesen bezirksbezogen durchgeführt werden.

Hohenlimburg, 23.03.2015 W. Piltz
(Ort, Datum, Unterschrift) Vorsitzender des
Filmclub Hohenlimburg!



**Filmclub
Hohenlimburg**



Landesfilmfestival NRW

Region Westfalen

07./08. November 2015

in Hagen



Projektbeschreibung

Veranstalter:

BDFA Nordrhein-Westfalen e.V.

Leitung: Erich Jäger, Vorsitzender

Ausrichter:

Filmclub Hohenlimburg

Gesamtleitung: Wolfgang Piltz, Vorsitzender

Warum ein Landesfilmfestival?

Im BDFA (Bundesverband Deutscher Filmautoren) sind Menschen zusammengeschlossen, die das Filmemachen als Hobby betreiben. Der Landesverband NRW ist der Größte in Deutschland; in der Region Westfalen alleine sind 11 Vereine unter anderem Arnsberg, Dortmund, Soest, Hamm, Gütersloh, Paderborn und Bad Lippspringe, mit ca. 100 aktiven Filmautoren. Höhepunkt für den Filmschaffenden ist die Teilnahme an einem Landeswettbewerb, bei dem 5 Juroren den Film besprechen und bewerten. Als Sahnehäubchen wird die eventuelle Weiterleitung zum Bundesfilmfestival empfunden. So wie ein Sportler sich beim Wettkampf über den Sieg freut, freut sich der Hobbyfilmer, wenn sein Film zur DAFF, den Deutschen Filmfestspielen für Hobbyfilmer, weitergeleitet wird.



Foto:
Wolfgang Piltz erhält im März 2012 den Ehrenpreis der Stadt Gütersloh aus den Händen der Bürgermeisterin für den Film mit der besten Umsetzung eines lokalen Themas

Welche Aufgabe hat ein Ausrichter?

Im Verband ist es üblich, dass die Ortsvereine im Wechsel Ausrichter des Landesfilmfestivals sind. Zur Aufgabe gehört:

- geeignete Räume finden und ein Programm aufstellen,
- Übernachtungen für angereiste Gäste vermitteln und für Juroren finanzieren,
- Sonderpreise, z. B. für den besten Lokalfilm oder Schnitt, organisieren,
- Sponsoren zur Finanzierung gewinnen,
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- Programmheft erstellen und drucken lassen

Wie könnte so ein Wochenende ablaufen?

Samstag

10:30 Uhr Begrüßung und Einstimmung *

10:45 Uhr Filmvorführung - Block 1

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Filmvorführung - Block 2

15:30 Uhr Jurygespräch, Kommentare zu Filmblock 1 & 2

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr Filmvorführung - Block 3

18:30 Uhr Abendpause

19:30 Uhr Filmvorführung - Block 4

20:30 Uhr Jurygespräch,

Kommentare zu Filmblock 3 & 4

21:00 Uhr Verabschiedung, Hinweis auf den nächsten Tag

Sonntag

10:30 Uhr Begrüßung
und Filmvorführung - Block 5

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Filmvorführung - Block 6

15:30 Uhr Jurygespräch, Kommentare zu Filmblock 5 & 6

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr Filmvorführung - Block 7

18:30 Uhr Abendpause

19:30 Uhr Jurygespräch, Kommentare zu Filmblock 7

20:00 Uhr Grußworte von offiziellen Vertretern, Stadt und Land, Vorsitzender des BDFA und anderer Personen, Dankesworte an Sponsoren und Mitarbeitende.

20:30 Uhr **Bewertung der Filme und Preisverleihung,**

Vergabe der Sonderpreise

Bekanntgabe der Weitermeldungen

21:00 Uhr Verabschiedung

** Die Anzahl und Länge der Filmblöcke richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Filme und deren Länge von maximal 20 Min.*

Wo soll das Festival stattfinden?

Der Vorstand des BDFA Region Westfalen und des Filmclubs haben die Gaststätte Restaurant „Rosengarten“ Selbecker Str. 213, 58091 Hagen ausgewählt, weil sie einen großen Saal hat und 120 Personen Platz bietet, der eine gute Bildpräsentation ermöglicht und in Nebenräumen die Verpflegung der Gäste stattfinden kann, außerdem sind gute Parkmöglichkeiten in der Nähe vorhanden und eine günstige Verkehrsanbindung.

Wie komme ich als Sponsor vor?

Der Filmclub Hohenlimburg verpflichtet sich bei den Filmblöcken einen kurzen Trailer zu zeigen, in dem die Sponsoren aufgeführt werden, ebenfalls werden sie im Programmheft erwähnt und auf einer Pinnwand oder ähnlichem im Veranstal-



tungssaal präsentiert. Sponsoren, die einen Sonderpreis gestiftet haben können diesen persönlich an die Autoren überreichen und entsprechende Pressefotos machen.

Der Veranstalter BDFA NRW e.V. kann die Sponsorenzuwendungen entgegen nehmen und dafür Spendenquittungen zur Vorlage beim Finanzamt ausstellen.

Was soll der „Spaß“ denn kosten?

Nach ersten Schätzungen brauchen wir Geld für die Saalmiete, Druck- und Portokosten, Hotelkosten und Aufwandentschädigung für die Juroren, Preise, Pokale, Sonderpreise, Verpflegungskosten für Mitarbeitende, Versicherung der Geräte, lichtundurchlässige Folien zum Verdunkeln einiger Fenster, sowie verschiedenes Verbrauchsmaterial. Die Planung sieht bis jetzt 2.720,00 € vor. An Sponsorengeldern und Spenden wünschen wir uns eine Summe von 1.400,00 €.

Wie viele Gäste werden erwartet?

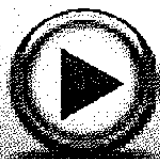
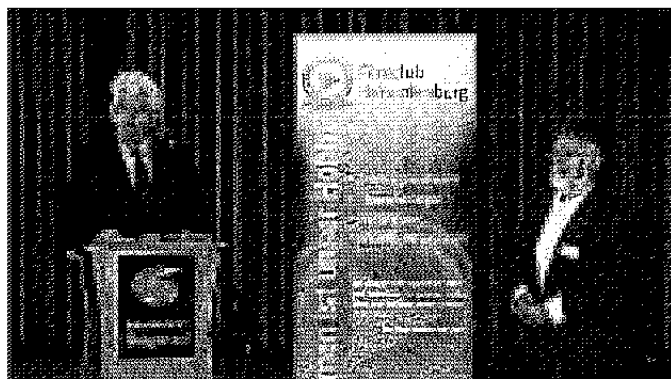
Im Durchschnitt werden 30 Filme gemeldet. Die Autoren bringen aber auch ihre Fans mit und es gibt Zuschauer aus der näheren Umgebung, die auf Grund der Vorberichterstattung der Presse auf die Veranstaltung aufmerksam wurden. Die Besucherzahl schwankt an den Tagen zwischen 70 und evtl. 150 Besuchern. Vermutlich wird am Sonntag der größte Zuspruch sein, weil man wissen will, welcher Film welchen Preis/Platz bekommt.

Filmclub Hohenlimburg: Wir über uns

Der Verein führt den Namen "Filmclub Hohenlimburg" und setzt die Tradition des 1961 gegründeten Vereins "Hohenlimburger Schmalfilmclub der Amateure" fort. Sein Sitz ist in 58119 Hagen-Hohenlimburg. Der Verein bezweckt den Zusammenschluss von Film- und Videoautoren, die dieses Hobby pflegen und sich darin fortbilden wollen. Er ist dem Bundesverband Deutscher Filmautoren e. V. (BDFA) angeschlossen, dessen Ziele er anerkennt und unterstützt. Seit 1991 sind auch Fotoamateure zugelassen die nicht Mitglied im BDFA sind und Audiovision - Schauen erstellen. Unsere Clubabende finden montags im 14-tägigen Rhythmus um 19.30 Uhr im Hohenlimburger Bürgersaal Bahnstr.1/Ecke Herrenstr. statt. (Eingang neben Foto Feldhege)

Auskünfte, Rückfragen

Wolfgang Piltz, Tel: 02372-61575;
E-Mail: wolfgangpiltz@gmx.de



Filmclub
Hohenlimburg

